

# **Achtung, Feuer!**

## **- Wettlauf gegen die Zeit**

Wie richtiges Verhalten im Brandfall und die  
5 W-Fragen dein Leben retten können

### **Wichtige und hilfreiche Telefonnummern**

**112**

Feuerwehr & Rettungsdienst

**110**

Polizei

**116117**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**0800-1110111**

TelefonSeelsorge

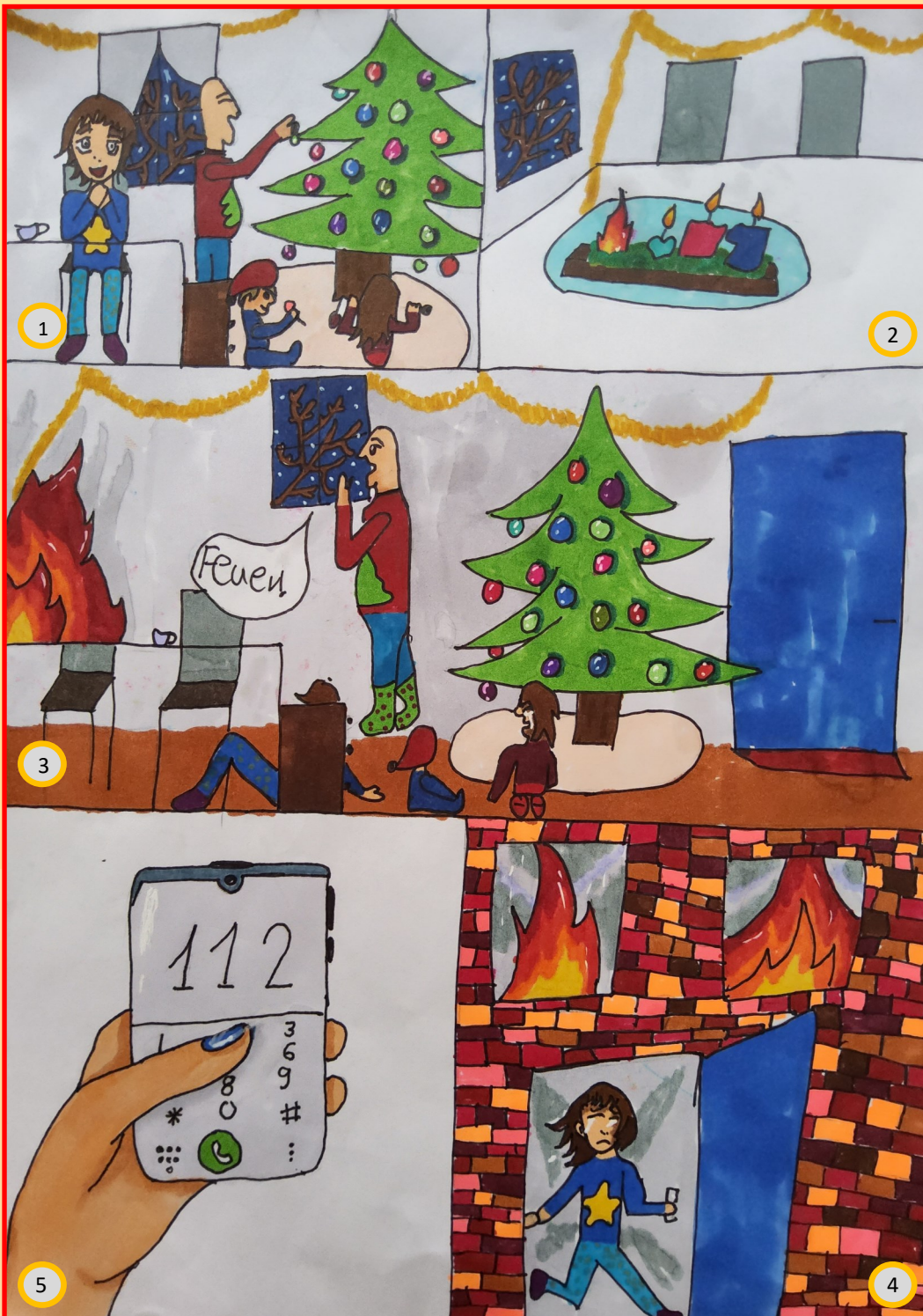
**0800-1110333**

Nummer gegen Kummer



# Es brennt!

- So gehst du vor.



1. Handy & Schlüssel mitnehmen
2. Türen hinter sich schließen
3. Mund & Nase schützen
4. Andere Leute warnen
5. Keinen Fahrstuhl benutzen
6. **Gebäude verlassen**
7. **Notruf wählen**

## **WICHTIG!**

### **Fluchtwege verraucht?**

In der Wohnung ans Fenster  
oder auf Balkon stellen,  
bemerkbar machen!

Notfalls Türen mit feuchten  
Tüchern o.ä. verdichten.

## **Hilfreiche Tipps**

Ruhe bewahren!

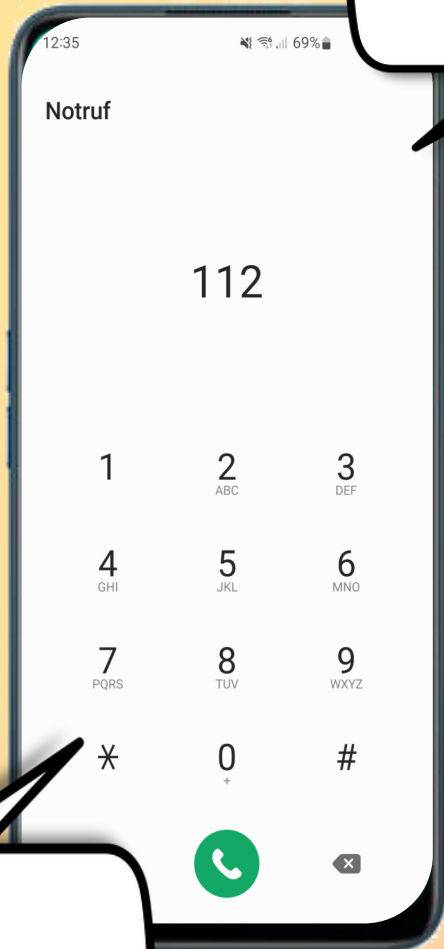
Nicht trödeln,

zügig bewegen!

Gebückt gehen!

Nicht verstecken!

## Die 5 W-Fragen



Hier ist der Notruf für  
Feuerwehr und Rettungsdienst.

**Wo** genau ist der Notfallort?

**Wer** ruft an?

**Was** ist geschehen?

**Wie** viele sind betroffen?

**Warten** auf Rückfragen.

## Wenn du mit der Leitstelle sprichst

### Die 5 W-Fragen!

Wenn du die 5 Fragen weißt, ist das eine gute und sehr wichtige Grundlage. Die Leitstellendisponenten\*innen werden aber immer den Part übernehmen und dir diese Fragen stellen, auf welche du nur kurz und knapp antworten brauchst.

### Gut zuhören!

Leitstellendisponenten\*innen stellen dir am Telefon Fragen, auf die meist nur mit „Ja“, „Nein“ oder „Weiß ich nicht“ geantwortet werden muss. Außerdem wird dir geholfen, wenn du beispielsweise keine Herz-Druck-Massage kannst. Dir wird dann genau beschrieben, wie du vorgehen kannst, um ein Leben zu retten.

### Wenn du mal nicht sprechen kannst

Dann musst du dich trotzdem bemerkbar machen am Telefon. Wenn du selbst verletzt oder in Gefahr bist, gib Töne von dir, klopf o.ä., denn die Leitstelle kann deinen ungefähren Standort lokalisieren und somit trotzdem helfen. Stehst du z.B. unter Schock, weil du den Brand oder Unfall siehst, versuche all deinen Mut zusammenzunehmen und zu sprechen. Wenn es aber einfach nicht geht, dann mach dich wie oben erwähnt, trotzdem bemerkbar.

Noch **während** der Befragung werden die Einsatzkräfte alarmiert, sodass keine Zeit verloren geht, schnell geholfen und du abgelöst wirst, z.B. bei Erste-Hilfe-Maßnahmen.